

Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Hochbau

Bickelmann, Rolf Telefon: 07071 204-2381

Gesch. Z.: FAB 83/Anette Schwieren/

Vorlage

219/2017

Datum

08.06.2017

Beschlussvorlagezur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Erweiterung und Sanierung Technisches Rathaus;
Vergabe der Außenanlagen****Bezug:** 376/2014**Anlagen:** 0

Beschlussantrag:

Die Vergabe der folgenden Gewerke erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter:

Aussenanlagen	Fa. Herthneck e. K., Stuttgart	256.894,88 €
---------------	--------------------------------	--------------

Finanzielle Auswirkungen:

s. zeitgleiche Vorlage 216/2019

Ziel:Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus.
Baubeginn war Februar 2016.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2014 mit Vorlage 376/2014 die Sanierung und Erweiterung des Technischen Rathauses beschlossen. Mit den Sanierungsarbeiten wurde im Februar 2016 begonnen. Es sind hierzu die notwendigen Bauleistungen zu vergeben.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurden im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Gewerk	Ausschreibungsart	Anzahl der Anforderungen	Abgegebene Angebote
Aussenanlagen	Öffentlich	9	5

Die Preise des günstigsten Bieters sind angemessen.

Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation des Bieters wurde überprüft.

3. Vorschlag der Verwaltung

Alle Angebote wurden in die Wertung genommen.

Nach Prüfung und Wertung wird vorgeschlagen, die nachfolgende Firma, die unter Berücksichtigung aller Umstände für das Gewerk das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, mit der ausgeschriebenen Bauleistung zu beauftragen:

Aussenanlagen	Fa. Herthneck e. K., Stuttgart	256.894,88 €
---------------	--------------------------------	--------------

4. Lösungsvarianten

--

5. Finanzielle Auswirkungen

Für die jetzt zur Vergabe anstehenden Leistungen bei den Außenanlagen in Höhe von rund 256.900 € sind in der Kostenberechnung aus 11/2014 anteilig 287.750 € vorgesehen (Differenz: -30.850 €).

Insgesamt sind damit – einschließlich Möblierung – jetzt noch Aufträge im Umfang von rund 1,1 Mio. (ca. 6% der Gesamtsumme) zu vergeben. Durch deutliche Reduzierung der Standards bei allen noch zu vergebenen Aufträgen werden Einsparungen angestrebt.